

# TSV Rundschau 2012



Jahresrückblick des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seiner Abteilungen  
für das Jahr 2012.



# Impressum

---

© 2013

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen  
www.tsv-gaertringen.de • info@tsv-gaertringen.de

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
Hauptausschuss des TSV Gärtringen

*Redaktion:*  
Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

*Auflage:* 30 Stück



## TSV Rundschau 2012

DER PRÄSIDENT .....	4
VIZEPRÄSIDENT JUGEND .....	7
ABTEILUNG BADMINTON .....	9
ABTEILUNG FAUSTBALL .....	11
BEREICH FREIZEITSPORT .....	18
ABTEILUNG JAZZ UND MODERN DANCE .....	20
ABTEILUNG KARATE .....	25
ABTEILUNG TURNEN .....	29
ABTEILUNG VOLLEYBALL .....	32



---

## Bericht des Präsidenten

### Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen,

der Beginn des letzten Vereinsjahres stand vor allem unter dem Zeichen der Abspaltung der Tischtennisabteilung in den eigenständigen TTV Gärtringen. Für mich persönlich und viele andere nach wie vor nicht nachvollziehbar und bei der Mitgliederversammlung am 16. März zum Teil auch heftig diskutiert, gingen Mitte des Jahres die Geschäfte und Verantwortlichkeiten der Tischtennisabteilung auf den neuen TTV über und somit wurde eine 45 jährige, gute Zusammenarbeit beendet. Für den TSV hatte dies keine weiteren Auswirkungen, außer dass der Mitgliederbestand auf etwas über 1400 zurückging. Durch die Möglichkeit, den ca. 70 m<sup>2</sup> großen Sportraum im neuen Kindergarten Schickhardtstraße nutzen zu können, entspannte sich die Lage für die Karateka und TanZeitLos deutlich. Ebenso konnten in enger Abstimmung und konstruktiver Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung neue Trainingszeiten für unsere kleinen Turner in der Peter-Rosegger-Halle eingerichtet werden.



Nach wie vor unverändert gestaltet sich das Thema, neue Übungsleiter und andere ehrenamtlich Tätige zu finden, schwierig. Ich bin sehr froh, mit Susanne Löhnert als unserer neuen Vizepräsidentin Kommunikation eine sehr engagierte und erfahrene IT Fachfrau in unseren Reihen zu haben, die in kurzer Zeit unseren Internetauftritt hervorragend überarbeitet und modernisiert hat. Durch ihr Engagement in der Faustballabteilung ist sie zudem ein wichtiger Ansprechpartner zum aktiven Sportgeschehen dieser Abteilung. Leider ist es und nach wie vor nicht gelungen, die Stelle des VP Sport neu zu besetzen, was zu einer zusätzlichen Arbeitsbelastung unserer Geschäftsstellenleiterin Beate Vetter und Herta Schurer, VP Finanzen, die dies mit abdecken, führt. An dieser Stelle bereits meinen herzlichen Dank an Beate und Herta, ohne deren zusätzliches Engagement wir massive Probleme im Freizeitsport, aber vor allem beim Kursprogramm haben würden. Ich hoffe, dass wir diesen Misstand bald beheben können und endlich wieder die Stelle des VP Sport besetzen können.

Wie auch in den letzten Jahren war unser Sportabzeichenteam wieder sehr fleißig. Mehr dazu im Bericht des Freizeitsportes. Am 18. November wurden die Absolventen des Deutschen Sportabzeichens, aber auch viele unserer erfolgreichen SportlerINNEN bei der gemeinsamen Sportlerehrung in der Ludwig-Uhland-Halle ausgezeichnet.

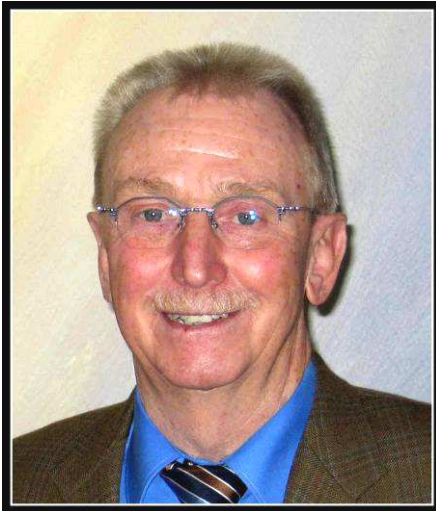
Beim Bürgerfest am 14. Juli hatte Petrus ein Einsehen und ermöglichte nach anfänglichen Regen unseren aktiv daran beteiligten Abteilungen, aber auch den Gästen einen erfolgreichen und schönen Tag rund um den Marktplatz zu verbringen.

Der Dezember war denn überschattet von dem Tod unseres Ehrenvorsitzenden Karl Lutz und seines Sohns und Ehrenpräsidenten Günter Lutz.

Karl war vom 18.1.1956 bis 26.2.1977 der 1. Vorsitzende des TSV. In dieser Zeit gründete er u.a. die Faustballabteilung und während seiner Amtszeit wurden auch die Abteilungen Tischtennis, Handball, Volleyball und Damengymnastik gegründet. Viele Jahre war er Übungsleiter im Kinder- und Jugendturnen. Die Jugendarbeit war ihm stets ein Herzensanliegen und sorgte für seinen Spitznamen „Turnvater Jahn“. Er führte 1963 die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in Gärtringen ein und war bis 2003 auch dessen hauptverantwortlicher Prüfer. 1972 einer der Initiatoren zur Gründung der Tennisabteilung, aus der später der selbstständige Tennisclub Gärtringen hervorging. Mitte der 70er Jahre war er im Rahmen der jungen Arbeitsgemeinschaft Gärtringer Vereine ARGE eine der treibenden Kräfte beim Bau der Schwarzwaldhalle. In unzähligen Arbeitsstunden hat Karl damals, wie auch später 1982 beim Bau des TSV Treffpunkts seine Leistung eingebracht.



Bis vor wenigen Jahren hatte er noch als Übungsleiter die Seniorengruppe geleitet. Nach einem Sturz und nachfolgender Lungenentzündung verstarb Karl Lutz am 5. Dezember im Alter von 97 Jahren.



Mit 9 Jahren stieg Günter beim Turnen ein, wo er bereits mit 16 Jahren Verantwortung als Übungsleiter übernahm. Seit 1967 war er aktiver Faustballer, spielte auch aktiv Handball und Tennis. Bei der Gründung des TC Gärtringen als korporatives Mitglied des TSV wurde Günter 1. Vorsitzender.

Am 26.2.1977 übergab Karl Lutz sein Amt an seinen Sohn Günter, der wiederum 31 Jahre lang bis zum 10.4.2008 die Geschichte des TSV als Präsident führte. Der TSV war seine Welt. Immer ansprechbar, immer interessiert und immer um das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder bemüht. Die Kinderturnabteilung wurde unter seiner Leitung als Grundstein für fast alle anderen Sportarten kontinuierlich weiter entwickelt.

Neuen Trends stets aufgeschlossen wurden diverse Sportarten angeboten, von Synchronschwimmen, Streetball, Breakdance, was allerdings oft nicht von langer Dauer war, aber es wurden auch die Abteilungen Badminton, TanZeitLos und Karate mit seiner Hilfe ins Leben gerufen. Nachdem auf seine Initiative das zu klein gewordene Vereinsheim 1999 als Sportraum ausgebaut

wurde, wurde das Sportprogramm ständig erweitert und in den neuen Büroräumen eine Geschäftsstelle eingerichtet. Sein Ehrgeiz war, den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, was ihm durch seine Weitsicht gelungen ist. Mit seinem viel zu frühen Tod verlor nicht nur der TSV Gärtringen, sondern die gesamte Gemeinde eine bedeutende und herausragende Persönlichkeit.

Wie jedes Jahr geht mein ausgiebiger Dank an mein Team im Präsidium und im Ausschuss, aber auch an die vielen anderen, zumeist ehrenamtlichen Helfer, die jedes Jahr tausende von Stunden ihrer Freizeit in den TSV und seine Mitglieder investieren.

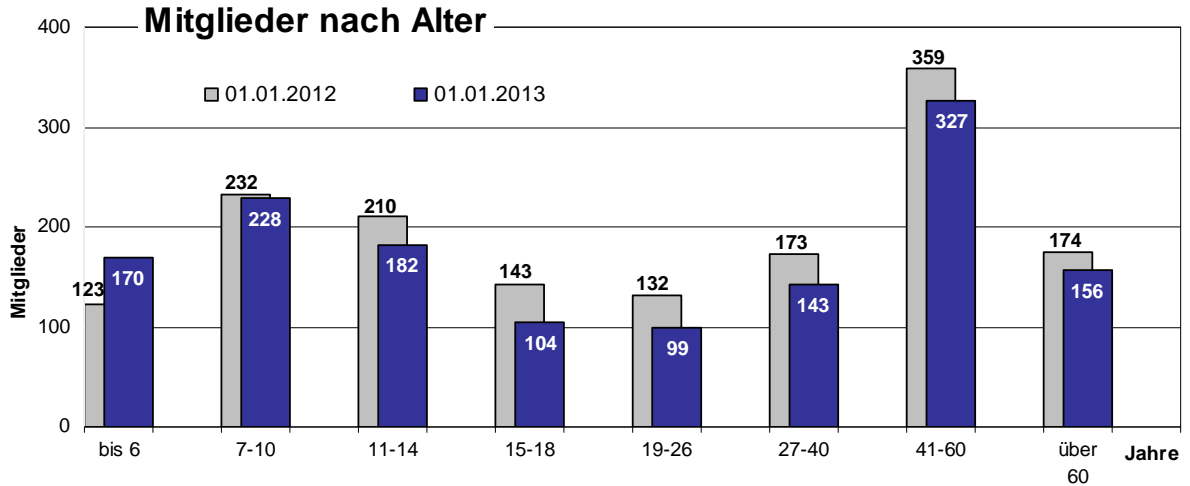
Sportliche Grüße

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Gisbert Faubel'. The script is cursive and somewhat stylized.

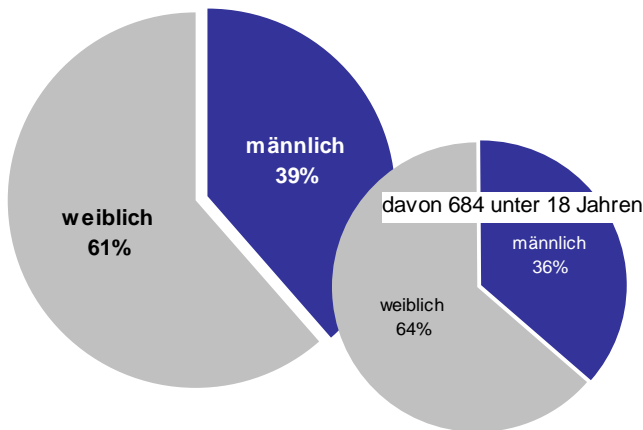
Gisbert Faubel

PRÄSIDENT

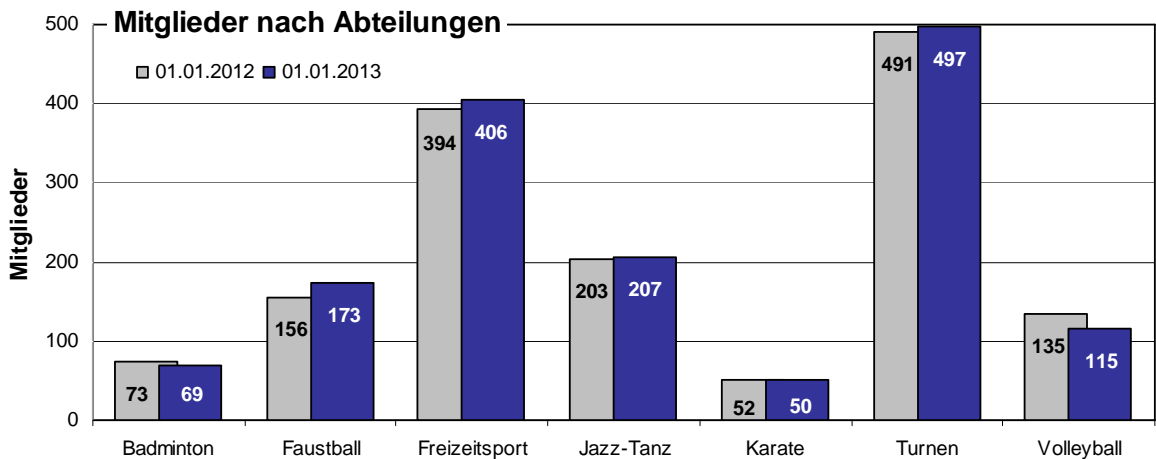
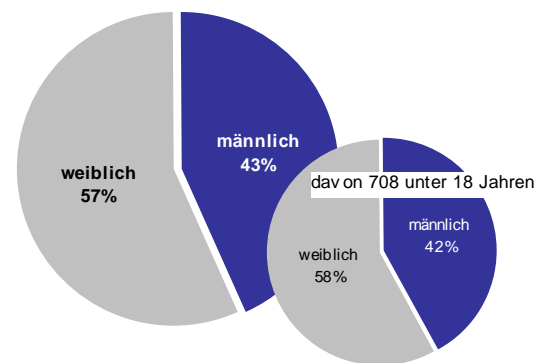
## Vereinsstatistik



01.01.2013 - 1409 Mitglieder



01.01.2012 - 1546 Mitglieder



## Gesamtjugend im TSV 2012

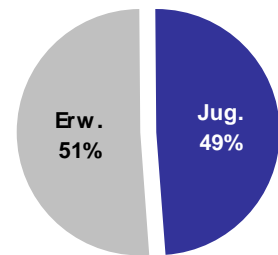
### Jugend im TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil der Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise.

Die 684 Kinder und Jugendlichen sind seit der Verselbstständigung der Abteilung Tischtennis auf sechs Abteilungen verteilt. Gerade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse und damit die „sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich seit kurzem durch die „Faustball-Minis“, die Gruppe der ganz Kleinen von der Abteilung Faustball und der Start-Up-Gruppe im Jazz-Tanz.

Der Wechsel nach der 4. Klasse aus dem Bereich Turnen ist unsere Schlüsselstelle, die teilweise zu Abwanderungen der Jugendlichen aus dem Verein führt. Mit unseren inzwischen etablierten „Schnupperwochen“ erleichtern wir diesen Übergang unserer Jugend in andere Abteilungen, um auf diesem Weg die Abwanderung möglichst gering zu halten. Mehr hierzu ist weiter unten zu finden.

Jugend im TSV



### Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsident Jugend. Zentrale Aufgabe dieses Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehört die Organisation von abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben. Konkret war dies in diesem Jahr die Organisation der TSV-Schnupperwochen sowie eines gemeinsamen Ausfluges in den Europapark nach Rust.

Insgesamt tagte der Jugendausschuss viermal im Jahr 2012. Diese Treffen dienten dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema, neben der Organisation der genannten Veranstaltungen, war die Betreuungssituation der Jugendlichen in den Abteilungen. Über alle Abteilungen hinweg zeigt sich – im Gegensatz zu den aus allen Nähten platzenden Jugendtrainings der Abteilungen – dass immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Ergänzt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel durch die stärkere Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums, bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung. Verschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger Engagementzeit & -möglichkeiten im Verein offen stehen.

Eine große zentrale Aufgabe, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

### TSV Schnupperwochen

In den Schnupperwochen stellen die einzelnen Abteilungen bei den Turngruppen der Dritt- und Viertklässler ihre Sportart vor und laden zum Mitmachen ein. Ziel ist es, auf diesem Weg den Jugendlichen den Übergang aus der Abteilung Turnen in die anderen Abteilungen zu erleichtern, indem sie die Sportart sowie die einzelnen Trainer schon einmal vorab kennen lernen und in die Sportart hinein „schnuppern“.

Die diesjährigen Schnupperwochen fanden zwischen den Pfingst- und Sommerferien statt. Die Resonanz bei den Kindern ist weiterhin sehr positiv. Ihnen macht es viel Spaß eine neue Sportart in gewohnter Umgebung auszuprobieren. Inzwischen sind die Schnupperwochen fest etabliert und auch für 2013 bereits geplant!



## Jungendausflug

Der



diesjährige Jungendausflug im Sommer, hatte das Ziel: Europapark. Dieser befindet sich in Rust und bietet eine bunte Mischung aus Themenparks sowie viele weitere Attraktionen, wie ruhige bis sehr rasante Fahrgeschäfte, also für jeden Geschmack das Richtige.

Im  
österreichische  
Schulklasse zu

Gast im „Land des Weltmeisters“, als erster Preis für ein in verschiedenen Schulen stattfindendes Schulprojekt rund um das Thema Faustball.



Besonderheit des diesjährigen Ausfluges war die Integration in das bunte Rahmenprogramm des Sportleraustausches der Abteilung Faustball (siehe Bericht Abteilung Rahmen des Austausches war eine

Durch die Teilnahme der Österreicher fuhren wir sogar mit zwei Bussen gen Rust, um bei perfektem Freizeitparkwetter – Temperaturen um die 23 °C sowie Sonne mit leichter Bewölkung – den Europapark unsicher zu machen. Insgesamt rund 80 Kinder und Jugendliche waren an Bord. Als praktisch erwies sich die spontan ergebene Aufteilung in einen Jungen- und einen Mädchenbus. So ging es in dem einen rege und bunt daher – krei-schen, Fotos, schminken – im zweiten Bus hingegen ganz ruhig und gela-sen mit Kopfhörer im Ohr und Videogame auf dem Handy. Die Jungs waren



als erste am Park und hielten die Ein-trittskarten in der Hand. Doch dann hieß es warten. Auf wen? Auf die Mädels natürlich, denn die waren (mal wieder) verspätet...

Einstimmiges Resümee des Ausflugs war: „Es war super!“ und ein sehr gelungener Tag. Auch die Ös-terreicher waren begeistert, dies vor allem auch daher, dass es in deren Heimatland keine solchen Erlebniswelten gibt, und es daher für viele das erste mal überhaupt ein Besuch in einem Freizeitpark war.

Eines steht fest – auch 2013 wird es wieder einen Ausflug in einen Freizeitpark geben...

## Danksagung

Herzlich möchte ich mich in diesem Jahr bei den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihr Engagement und ihren Einsatz im Ausschuss bedanken, was eine gemeinsame und abteilungsübergreifende Jugendarbeit im TSV erst möglich macht. Dieser Dank liegt mir in diesem Jahr besonders am Herzen, da ich zur kommenden Jugendvollversammlung am 17. März 2013 mein Amt als Vizepräsident Jugend niederlegen werde, um mich für die Stelle als Vizepräsident Verwaltung zur Wahl zu stellen.

Mir hat die Arbeit mit dem Jugendausschuss und für die Jugend immer sehr viel Spaß gemacht. Einige Dinge konnten wir während meiner insgesamt vier Jahre dauernden Amtszeit auf den Weg bringen und auch nachhaltig im TSV und für die Jugend etablieren. Die bedeutendsten Beispiele sind die inzwischen jährlich stattfindenden TSV Schnupperwochen sowie der abteilungsübergreifende Jungendausflug. Beide genannten Events liegen mir besonders am Herzen, weshalb ich diese auch mit Hoffnung in die Hände meines bis dato noch nicht feststehenden Nachfolgers lege. Möge er sie so motiviert und erfolgreich weiter führen, wie wir sie gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Herzlichen Dank!

Johannes Pertsch  
VIZEPRÄSIDENT JUGEND



---

## Jahresrückblick Abteilung Badminton

### Aktive

#### Allgemeines / Überblick

Unser Mitgliederbestand ging 2012 auf etwa 75 Mitglieder zurück. Diese teilen sich je zur Hälfte in Jugendliche und Erwachsene auf.

Neben dem Mitgliederschwund ist zurzeit leider auch eine nachlassende Trainingsbeteiligung zu beobachten. Dies liegt zum Teil auch daran, dass viele ehemalige Jugendspieler in der Zwischenzeit Arbeit außerhalb des Kreises Böblingen gefunden haben und daher auch aus Gärtringen weggezogen sind.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Patrick Singer, der unsere Jugend organisiert und bei Harry Hoff, der unsere Homepage und E-Mail Verteiler pflegt. Weiterhin bei Johannes Pertsch, der uns als Schiedsrichter bei Bundesliga-Spielen und internationalen Turnieren vertritt.

Zusätzlich bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die ebenfalls zum Gelingen in 2012 beigetragen haben.

#### Spielgemeinschaft

Die 2011 gegründete Spielgemeinschaft gab am Ende allen Spielern die Möglichkeit, sich in einer herausfordernden Spielklasse mit Gegnern messen zu können. Weiterhin haben wir nun die Möglichkeit, neben den Trainingsabenden in Gärtringen, zusätzlich freitags in Herrenberg zu trainieren.

### Mannschaftsrunde

Für die Saison 2011/2012 gingen 5 Mannschaften der SG Gärtringen Herrenberg an den Start. In der ersten Saison trugen wir unsere Heimspiele in Herrenberg aus. Für die 2012 beginnende Saison wechselten wir dagegen nach Gärtringen.

#### Württemberg Liga

Die erste Mannschaft unserer SG besteht zu Großteilen aus Gärtringer Spielern. Diese erspielten sich mit 14:14 Punkten den 5. Platz.

Aus Gärtringen spielten: Patrick Singer, Björn Heinrich, Michael Wolf, Frauke Lanzl und Maren Lanzl

#### Verbandsliga

In unserer zweiten Mannschaft spielte hingegen nur ein Gärtringer mit. Die neu formierte Mannschaft, die im Wesentlichen aus bisherigen Landesliga Spielern bestand, musste sich in der Verbandsliga erst einmal finden. Am Ende konnte die Klasse gehalten werden und mit 7:21 Punkten wurde der 6. Platz erkämpft.

Aus Gärtringen spielte: Marco Sturm

#### Landesliga

Die dritte Mannschaft war die erste richtig durchmischte Mannschaft. Wobei die Herren im Wesentlichen aus Herrenberg gestellt wurden, die Damen komplett aus Gärtringen kamen. Auch hier waren die Vorzeichen auf Abstiegskampf gestellt, da die meisten Spieler bisher in der Bezirksliga spielten. Leider nicht mit dem gleichen Erfolg wie in der zweiten Mannschaft. Am Ende wurde mit 3:25 Punkten der 8. Platz belegt.

Aus Gärtringen spielten: Sandra Köhler, Anja Heinrich, Kim Podetz, Thomas Gönner, Nicolai Braun und Johannes Pertsch

#### Bezirksliga

Die vierte Mannschaft wurde ebenfalls in etwa zu gleichen Teilen aus Gärtringer und Herrenberger Spielern gestellt. Wobei hier die Herren eher aus Gärtringen kamen, die Damen dagegen aus Herrenberg. Die Mannschaft sollte eigentlich nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Dass es am Ende dennoch recht knapp wurde, lag an der sehr ausgeglichenen Liga. So wurde mit 11:17 Punkten der 6. Platz erreicht.

Aus Gärtringen spielten: Johannes Pertsch, Nicolai Braun, Thomas Gönner

### **Kreisliga**

Unsere fünfte Mannschaft war wiederum eine rein Gärtringer Mannschaft. Die gelegentlich durch Herrenberger Spieler ergänzt wurde. Mit 8:20 Punkten wurde am Ende der 6. Platz erspielt.

Aus Gärtringen spielten: Yvonne Schurer, Nina Zigelska, Laura Gottwald, Laila Wulf, Matthias Zimmermann-Sturm, Oliver Kleiter, Sascha Köhler, Harry Hoff, Martin Pafrath, Michael Winter, Michael Jacob und Bastian Grabarek

### **Ausblick auf 2012/2013**

Auch 2012/2013 wurden wieder 5 Mannschaften gemeldet. Aufgrund der Platzierungen nach der Vorrunde laufen die Platzierungen auf ähnliche Werte hinaus wie in der Vorsaison.

## **Jugend**

### **Training**

Das Jugendtraining unterteilt sich in drei Trainingsgruppen. Mittwochs von 18:00 – 19:15 Uhr trainieren die jüngsten Nachwuchsspieler. Ab 14 Jahren rücken die Jugendlichen in die zweite Trainingsgruppe (19.15 – 20.30 Uhr) auf. Für Ranglistenspieler wird am Montag von 18:30-20:00 Uhr ein Extratraining angeboten. Insgesamt trainierten im Jahre 2012 ca. 25 Schüler und Jugendliche beim TSV. Das Training wird von Thomas Gönner, Marco Sturm und Patrick Singer geleitet.

### **Spielbetrieb**

#### **RANGLISTEN**

Mit Laura Gottwald, Laura Seume und Lukas Dippon konnten sich drei Gärtringer für die Bezirksranglisten Südwürttemberg 2012 qualifizieren. Lukas Dippon schaffte anschließend den Sprung zu den badenwürttembergischen Ranglistenturnieren. Generell ist die Teilnahmebereitschaft an den Regionalranglisten im Herbst 2012 leider weiter rückläufig. Erneut schafften daher nur Laura Gottwald, Laura Seume und Lukas Dippon die Qualifikation zu den Bezirksranglisten 2013.

#### **MANNSCHAFT**

Der TSV meldete 2012 eine Jugendmannschaft. Die U15-Mannschaft scheiterte knapp in ihrer Qualifikationsgruppe an der Qualifikation zur BW-Meisterschaft.

U15: Antonia Nagl, Laura Seume, Lukas Dippon, Niklas Braatz

Thomas Gönner  
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON

## Jahresbericht Abteilung Faustball

### Nach fetten Jahren kommen auch wieder magere...

Nachdem das Jahr 2011 einige Highlights aufbieten konnte, musste man im folgenden Jahr 2012 wieder etwas kleinere Brötchen backen.

In der Feldsaison konnte bei den Jugendmannschaften allein die U14 männlich wirklich überzeugen, in dem sie sich den 3. Platz der Württembergischen Meisterschaft und auch den 3. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft sicherte.

Bei den Aktiven waren gleich drei Mannschaften richtig erfolgreich: die Frauen 2 wurden in der Verbandsliga 3. und nahmen an den Aufstiegsspielen zur Schwabenliga teil. Leider scheiterten sie. Die Männer 2 sicherten sich den 2. Platz in der Bezirksliga und verpassten den Aufstieg in die Landesliga nur knapp. Und die Männer 35 sicherten sich den Aufstieg in die Verbandsliga, nachdem sie in der Landesliga Meister wurden.

Im Sommer zeigte sich die Faustballabteilung wieder einmal als guter Gastgeber, als die österreichische Schulklasse, die bei der Weltmeisterschaft 2011 in Österreich einen Aufenthalt beim Weltmeister gewonnen hatte, zu Besuch war. Die Kinder wurden bei zumeist gleichaltrigen Jugendlichen in den Familien untergebracht, was sehr großen Zuspruch fand.

Auch in der gerade zu Ende gehenden Hallenrunde hatten die Gärtringer Jugendmannschaften leider eher die hinteren Plätze eingenommen. Nur die neu formierte U14 weiblich, mit Verstärkung durch zwei Spielerinnen aus Grafenau, konnte sich den Titel bei der Landesmeisterschaft holen.

Am erfolgreichsten waren die Frauen 1, die sich in der 2. Bundesliga den 2. Platz sicherten und somit an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga teilnehmen durften. Nach hartem Kampf haben sie es im vierten Anlauf geschafft und sind in der kommenden Hallenrunde 2013/2014 erstklassig.

### Highlights

Im vergangenen Juni war eine österreichische Schulklasse zu Besuch in Gärtringen. Hintergrund war, dass diese Klasse bei der Weltmeisterschaft, die 2011 in Österreich ausgerichtet wurde, eine „Reise ins Land des Weltmeisters“ gewonnen hatte.

Nach einem knappen Jahr Vorbereitung konnte das Orga-Team die Kinder bei ihren Gastfamilien unterbringen und eine tolle, abwechslungs- und erlebnisreiche Woche bieten. Es gab viele positive Rückmeldungen, und als kleines Dankeschön erfolgte schon bald die Gegeneinladung nach Österreich, die dieses Jahr in den Sommerferien umgesetzt werden soll.

Im Juli fand wieder das bekannte Bürgerfest statt. Hier hatte die Faustballabteilung ihre Caipi-Bar aufgebaut, die viel Zulauf fand.



*Gemeinsames Faustball-Training der Österreicher und unserer Faustballjugend mit einigen Weltmeistern*



Österreicher im Klettergarten Herrenberg



Stand der Faustballabteilung auf dem Bürgerfest

## Feldsaison 2012

In die Feldsaison 2012 startete der TSV mit insgesamt 13 Teams in die Verbandsrunde.

Im Jugendbereich qualifizierte sich der TSV in insgesamt drei Altersklassen (U14m, U12, U10) für die Württembergische Meisterschaft. Die teils hochgesteckten Ziele konnten nicht von allen Teams erreicht werden. Sowohl die U10 als auch die U12 belegte jeweils den 6. Platz. Allein die U14m überzeugte und gewann die Bronzemedaille. Diese berechnete die Mannschaft zur Teilnahme bei der Süddeutschen Meisterschaft in Vaihingen/Enz. Hier wurde die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft knapp verpasst, denn nach tollem Einsatz nahmen die Jungs ebenfalls die Bronzemedaille mit nach Hause.

Im Aktivenbereich setzten die Männer 35 als Meister der Landesliga ein Ausrufezeichen und stiegen somit direkt im ersten Jahr in die Verbandsliga auf. Auch die Männer 2 sicherten sich den Aufstieg in die Landesliga, in dem sie den 2. Platz in der Bezirksliga belegten. Die Frauen 2 wurden Dritter in der Verbandsliga, scheiterten jedoch abermals bei den Aufstiegsspielen.

Auch in 2012 war erst eine lange Eingewöhnung nötig, um die entsprechenden Leistungen im Feld abrufen zu können, da gerade im Frühjahr die Trainingsmöglichkeiten aufgrund der fehlenden Drainage nicht optimal sind.



U14 männlich – 3. Platz WM & SDM



M35 - Landesligameister

## Hallensaison 2012/2013

Auch in der gerade abgeschlossenen Hallenrunde qualifizierten sich nur 3 von den gemeldeten 9 Jugendmannschaften für die Württembergische Meisterschaft (U18m, U16m, U14m). Die ganz junge U18m erreichte den 6. Platz, während die U16m und U14m mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden sein mussten.

Einen tollen Erfolg gab es bei der neu gebildeten U14w. Die Mannschaft wurde mit Spielerinnen der U12 und sogar U10 besetzt, hinzu kamen zwei Spielerinnen aus Grafenau. Sie wurde für die Landesmeisterschaft nachgemeldet und zeigte, dass hier viel Potential steckt. Sie wurde direkt Landesliga-Meister.

Auch im Aktivenbereich konnten einige Erfolge verzeichnet werden.

Die Männer 45 spielten eine souveräne Saison, hatten sich zu Beginn mit Jutta Zechling verstärkt und belegten am Ende den 2. Platz.

Die Männer 35 machten es besonders spannend. Erst am letzten Spieltag sollte sich der Meistertitel entscheiden, auf den die Gärtringer Männer mit einem Auge schielten. Im letzten Spiel des Tages setzte es leider eine knappe Niederlage gegen Magstadt, die damit Meister wurden. Den Männer 35 blieb, nachdem drei Mannschaften punktgleich waren, am Ende auf Grund des schlechteren Ballverhältnisses sogar nur der 3. Platz hinter Hohenklingen.

Am erfolgreichsten waren die Frauen 1. Vor der Saison wurde als Ziel die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga gesetzt. Nach einigen Höhen und Tiefen während der Saison belegten die Frauen 1 den 2. Tabellenplatz und nahmen auch teil. Nach hartem Kampf und engen Spielen wurde auch hier der 2. Platz belegt und der Aufstieg in die 1. Bundesliga ist somit perfekt.

Die Gruppe der Faustball-Minis, die im Herbst 2011 wieder ins Leben gerufen wurden, erfreut sich größter Beliebtheit. Immer mittwochs platzt die Halle schier aus den Nähten, wenn die Kleinsten an den Ballsport herangeführt werden. Auch in diesem Jahr bekommen die Nachwuchs-Faustballer im März bei der Turngaumeisterschaft ihre erste Chance zu zeigen, was sie in der vergangenen Hallenrunde gelernt haben.



U14 weiblich – Landesligameister



Frauen 1 – Aufstieg in die 1. Bundesliga

## Ergebnisübersicht des Jahres 2012

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

**Nachtrag zur Hallenrunde 2011/2012:**

Frauen 30: 8. Platz bei der DM

<b>Mannschaft</b>	<b>Feld 2012</b>	<b>Halle 2012/2013</b>
Frauen 1:	SL: 3. Platz	2. BL: 2. Platz, Aufstieg 1.BL
Frauen 2:	LL: 3. Platz	SL: 3. Platz
Frauen 30:		DM: ?. Platz (Ende März)
Herren 1:	VL: 5. Platz	SL: 4. Platz
Herren 2:	BZL: 2. Platz	BZL: 4. Platz
Senioren 35:	LL: 1. Platz, Aufstieg VL	LL: 3. Platz
Senioren 45:	GL: 3. Platz	GL: 2. Platz
U18m (A-Jugend m.):		WM: 6. Platz
U18w (A-Jugend w):	LLM: zurückgezogen	
U16m (B-Jugend m.1):	LLM: 2. Platz	WM: 4. Platz
U14m:	WM: 3. Platz	WM: 4. Platz
	SDM: 3. Platz	
U14w:		LLM: 1. Platz
U12 (D-Jugend gem.) :	WM: 6. Platz	LLM: 3. Platz
	BZM: 4. Platz	LLM: 5. Platz
U10 (E-Jugend gem.):	WM: 6. Platz	LLM: 3. Platz
	LLM: 6. Platz	BZM: 2. Platz
		BZM: 6. Platz

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

- Faustball-Minis: Katja Boog und Susanne Löhnert
- U 10 / U12: Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Friederike Armbruster, Carola Krug und Tim Genkin-ger
- U14 männlich: Rebecca Schneider, Alexander Tschertsche und Thomas Voigt
- U18 / U16 m.: Alexander Dawidowski, Marcel Guadagnino, Thomas Voigt und Alexander Tschertsche
- U18 weiblich: Tanja Rebmann
- Männer I: Andreas Heinz und Alwin Oberkersch
- Frauen: Uli Niemann und Christiane Oberkersch

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie bereits in den Vorjahren mit einem Reisebus nach Karlsruhe. Mit insgesamt neun Teams traten vier Schulen an. Auch in diesem Jahr nahm der TSV einen großen Pott mit nach Hause – denn vom Bundesminister des Inneren gab es einen Ehrenpreis, weil die meisten Mannschaften mit dem TSV kamen. Ein großer Dank gilt wieder den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

Gemischte Jugend bis 10 Jahre	Peter-Rosegger-Schule	9. Platz
	Peter-Rosegger-Schule	13. Platz
Gemischte Jugend bis 12 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium BB	10. Platz
	Otto-Hahn-Gymnasium BB	4. Platz
	Theodor-Heuss-Realschule	6. Platz
Weibliche Jugend bis 18 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium BB	1. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium BB	11. Platz
	Andrae-Gymnasium Hbg	4. Platz
Männliche Jugend bis 18 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	2. Platz



Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden.

Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Dabei erzielte Jan Löhnert tolle Erfolge. Beim kleinen Deutschlandpokal holte Jan in der Wertung der U14 männlich die Goldmedaille, genau wie beim Europapokal in Österreich. Im erweiterten Kader bei der männlichen U14 stehen weiterhin Simon Wolff und Nils Niemann, bei der weiblichen U14 ist Kim Niemann dabei.

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegeln sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wider. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten. Und auch bei der Ehrung innerhalb des TSV war die Bühne durch Faustballer sehr gut gefüllt.

Besonders erfreulich ist auch, dass mit Alexander Tschertsche und Thomas Voigt zwei Jugendtrainer derzeit ihre C-Trainerausbildung machen. Ein Teil dieser Ausbildung fand am zweiten Februar-Wochenende unter Leitung von Rainer Frommknecht in Gärtringen statt.

Durch den Zugang von Alwin Oberkersch zum TSV, ist der TSV inzwischen der Verein mit den meisten internationalen Schiedsrichtern im ganzen Bundesgebiet und vermutlich auch in Europa. Nicole Heldmaier (Frauen in Neuenbürg) und Alwin Oberkersch (Herren in Coburg) piffen die Endspiele der Deutschen Meisterschaften in der Hallenrunde. In der Feldrunde sind drei wieder auf Reisen: Alwin fliegt zu den World Games nach Kolumbien und Olaf und Nicky fahren zum Europa-Cup nach Kremsmünster in Österreich.



Erfolgreiche Faustball-Minis auf der Turngaumeisterschaft



Ausgezeichnete Faustballer bei der Sportlerehrung

## Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als weiterer Beisitzer ist nun auch Alexander Tschertsche dabei.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat. Durch die starken Regenfälle im Mai hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme, da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert. Im letzten Jahr musste altershalber ein neuer Rasenmäher angeschafft werden.

## Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang.

## Abteilung Faustball

---

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 500 Teilnehmer) in Ötisheim nahmen wieder über zwanzig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. In diesem Jahr waren neben den bekannten Betreuern wieder zwei Väter dabei, die sowohl als Helfer unverzichtbar waren, als auch ihre Erfahrungen mit dem Ball ausbauen konnten.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2012 waren dies Kim Niemann und Florian Jost sowie die U14 männlich, die als ‚Preis‘ den Eintritt in ein Freizeitbad bekam. In den Herbstferien wurde dann ein gemeinsamer Ausflug für alle Jugendliche ins Badeparadies nach Titisee-Neustadt unternommen, der super ankam.

Beste Stimmung herrschte auch wieder beim Frühjahrsbesuch auf dem Wasen. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen TSV-Abteilungen sorgten die Faustballer wieder für mächtig Stimmung.

Im Herbst 2012 wurde das 16. Rolf Niemann Gedächtnisturnier mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Wie bereits im Vorjahr wurde das Eliteturnier aufgrund der großen Resonanz an Bundesligateams in zwei Hallen gespielt. Die Ortsmeisterschaft wurde wieder auf dem großen Feld ausgetragen, es nahmen wieder 7 Mannschaften teil. Sieger wurde hier das Team um Andreas Hornikel, die „Gerechtigkeitsliga“.

Zum ersten Mal hatte die Faustballabteilung am 03. und 04. Januar 2013 den Traum vieler junger und jung gebliebener Männer verwirklicht, als eine 146m lange Carrera-Rennbahn im Vereinsheim aufgebaut wurde. Dieser Event fand sehr großen Anklang bei Groß und Klein, es war ständig Betrieb und am zweiten Tag mussten die Öffnungszeiten sogar etwas verlängert werden. Ein voller Erfolg, der vielleicht bald wiederholt wird.

Unser Mitternachtsturnier am 5. Januar fand zum siebten Mal statt. Insgesamt zwölf Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich die Heuchlinger gewannen.



*TSV Faustballer on Tour bei der Maiwanderung 2012*



*Carrera-Fieber für Groß und Klein*

## Ausblick

Das Jahr 2013 wird ein eher ruhiges Jahr werden für die Faustballabteilung. Es sind keine außerordentlichen Events geplant, im Sommer wird ein Teil der Jugend nach Österreich zum Gegenbesuch aufbrechen und im Herbst beginnt für die Frauen das Abenteuer 1. Bundesliga.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen, als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL



## Jahresrückblick Bereich Freizeitsport

### Sportabzeichen

Trotz eines erneut durchwachsenen Sommers konnten mit einem leicht modifizierten Abnahmerahmen dank der Unterstützung unseres erfahrenen Prüferenteams, bestehend aus Birgit Hagenlocher, Helmut Hornikel und Helmut Schmidt nebst ihren Gattinnen Margot und Käthe wieder 224 Sportabzeichen abgelegt werden. Mit 19 abgenommenen Familienabzeichen konnte das Ergebnis von 2011 erneut erreicht werden.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Gesamt</b>	<b>166</b>	<b>224</b>	<b>226</b>	<b>246</b>	<b>234</b>	<b>221</b>	<b>224</b>
Frauen	23	37	46	48	52	50	46
Männer	35	41	54	54	45	46	45
Weibl. Jugend	72	76	84	86	87	72	81
Männl. Jugend	36	48	42	58	50	53	52



*Sportlerehrung 2012 - Familienabzeichen*

Im Jahr 2013 feiern wir in Gärtringen 50 Jahre Deutsches Sportabzeichen, aber auch das Deutsche Sportabzeichen feiert sein 100 jähriges Jubiläum. Der Leistungskatalog des Fitnessordens wurde dazu grundlegend überarbeitet und modernisiert.

Mehr dazu unter: <http://www.dosb.de/de/das-sportabzeichen/reformprozess/die-reform/>

Helmut Hornikel und Helmut Schmid  
ÜBUNGSLEITER SPORTABZEICHEN

## Kursprogramm

Auch im Jahr 2012 wurde das Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise, von Januar bis Ostern, Ostern bis zu den Sommerferien und September bis Dezember, durchgeführt. In 2012 gab es wieder ein vielseitiges Kursprogramm mit großer Teilnehmerzahl.

Neben all den Kursen, die fast schon als Dauerläufer bezeichnet werden können, gab es mit Zumba eine Neuerung die sehr gut angenommen wurde, so dass im letzten Trimester bereits zwei Kurse dazu angeboten werden konnten. Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik - Tanz als dynamisches, aufregendes und effektives Fitnesssystem - und wird im TSV von Wulla Tourpouzi-du, Dipl. Sportlehrerin und Zumba-Instruktorin angeboten.

## Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen nach Herzenslust teilnehmen:

<b>Damengymnastik – “mit Fit-Mix in die neue Woche”</b>			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Diane Pietsch
<b>Damengymnastik – “50 plus”</b>			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	UL: Ute Schweizer
<b>Fit + Gesund (für Damen + Herren)</b>			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
<b>Aerobic/Bauch-Beine-Po (nicht nur für Damen)</b>			
Mittwochs	18:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Aline Hensel
<b>Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)</b>			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Zeh-Breiter
<b>Lauftreff / Jogging</b>			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
<b>Walking / Nordic Walking</b>			
Montags	18:00 Uhr (Okt – Mär) 18:30 Uhr (Apr – Sep)	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt – Mär)	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr – Sep)		

## ÜbungsleiterInnen Freizeitsport

Bei den Übungsleitern des Freizeitsport gab es neben dem neuen Zumba-Angebot eine weitere Veränderung. Birgit Schneider hat nach langjähriger Leitung der Damengymnastik “50 plus” ihre Gruppe an Ute Schweizer übergeben. An dieser Stelle ein herzliches **DANKE SCHÖN** an Birgit Schneider für ihr langjähriges Engagement bei ‘ihren Damen’. Ute Schweizer ist staatlich geprüfte Physiotherapeutin und bereits seit geraumer Zeit im Rahmen unseres Kursprogramms aktiv und somit kein unbekanntes Gesicht im TSV.

Der Bereich Freizeitsport hat jede Woche einen vollen Stundenplan. Bis auf freitagabends gibt es für unsere Mitglieder an jedem Tag die Möglichkeit Sport zu treiben. **Dieses volle Programm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2012 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2013 dabei seid!**

- derzeit leider nicht besetzt -  
VIZEPRÄSIDENT/IN SPORT

## Rückblick 2012 – TanZeitLos

Auch im Jahr 2012 war der Kalender der TanZeitLos Tänzerinnen gut gefüllt. Auf ein oder mehrere Ereignisse pro Monat konnten sich die Tänzerinnen freuen.

### Januar 2012 – Abteilungssitzung / Mediziner Ball /Trainerfortbildung

Mit der Abteilungssitzung nahm das Jahr seinen Anfang. Wie üblich gab es Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jubiläumsjahr 2011 sowie den Ausblick auf das anstehende Jahr. Bei den Wahlen wurden die meisten Ämter in der Abteilungsleitung bestätigt. Neu gewählt wurde Vanessa Katefidis, die das Amt des Kasenswarts von ihrer Vorgängerin Verena Kratochvil übernahm.

Wie jedes Jahr nahmen auch im Jahr 2012 zahlreiche Trainerinnen und Trainerassistentinnen an einer Fortbildung in Sindelfingen teil.

Bereits zum zweiten Mal hatten die Tänzerinnen aus Gärtringen die Gelegenheit, in Tübingen auf dem Abschlussball der Fakultät Medizin mit einem Auftritt für Stimmung zu sorgen.

### März 2012 – Auftritte

War im Februar kein Programmpunkt vorgesehen, waren die beiden Folgemonate nur so gespickt mit Veranstaltungen verschiedener Art. Ende März hatten die Gärtringerinnen die Gelegenheit, ihr Können im Bürgerhaus in Maichingen unter Beweis zu stellen. Im Rahmen der Gesellen Lossprechung der Kreishandwerkskammer traten zwei Gruppen auf und umrahmten das Programm mit "Footloose" und "Stars on 45". Nur kurze Zeit später hatten die Tänzerinnen einen weiteren Auftritt als Heimspiel in der Ludwig-Uhland-Halle. Im Rahmen des Jubiläums des Tennis Clubs zeigten die Mädels ihr Können. Mit "Impossible dream", einem Stones Medley und "Richman's frug" kamen sehr unterschiedliche Tänze aufs Parkett, teils romantisch, teils kraftvoll-rhythmisch und lebendig-spritzig.

### April 2012 – Teenie Disco / Cocktail / Wellness

Sind die Ferien bei TanZeitLos für die jüngeren Tänzerinnen in der Regel trainingsfrei, so hatten sie dieses Jahr in den Osterferien doch viel Kontakt zum Verein. Gleich auf drei Veranstaltungen konnten sich die jungen Tänzerinnen freuen. In Kooperation mit dem Jugendreferat Gärtringen planten die Verantwortlichen von TanZeitLos bereits zum zweiten Mal eine Teenie Disco sowie Ferienkurse zu den Themen Wellness und Cocktail.

Am Samstag vor Ende der Osterferien war es dann so weit: ganz nach dem Motto "Summer Feeling" war die Halle sommerlich mit Strandutensilien für die Disco geschmückt. Die Jugendlichen der Jazztanz Abteilung des TSV Gärtringen hatten die Vorbereitung in Eigenregie übernommen, in Teams die Dekoration gestaltet, die Cocktails vorbereitet und für Musik und DJ gesorgt.

Die Mühe hat sich gelohnt. Knapp 100 Teenies fanden den Weg in die Ludwig-Uhland-Halle, die um 18 Uhr noch sehr hell war. Der Auftritt der jugendlichen Tänzerinnen zu "Footloose" bildete den Auftakt der Party. Erfreulich hoch war die Beteiligung am Dance Contest mit fünf Gruppen. Bis 22 Uhr dauerte die Party, es wurde viel getanzt und gelacht.



### Mai 2012 - Stardust und Soleil auf dem Landesturnfest in Heilbronn

An Christi Himmelfahrt war TanZeitLos mit zwei Mannschaften auf dem Landesturnfest in Heilbronn vertreten. Bei einem sehr großen Feld von 47 Turniergruppen aus den Bereichen Dance und Gymnastik und Tanz in fünf verschiedenen Kategorien stand den Gärtringerinnen ein langer Turniertag bevor. Mit den Startnummern 41 und 43 betraten die Tänzerinnen erst am späten Nachmittag die Fläche.

„Soleil“ startete in Wettkampf Dance Jugend und trat zum ersten Mal in dieser Besetzung gegen sechs weitere Gruppen an. Bei der Musik setzen die jungen Tänzerinnen auf einen Mix aus dem Intro von Xena (Filmmusik) und dem Instrumentalstück "more" von Peaches. Sehr kraftvoll und dynamisch in den Bewe-

gungsabläufen fordert die Choreographie die Kondition der jungen Gärtringerinnen, die erst vor Kurzem von der Freiburger Choreographin Lena Lafrenz einstudiert worden war.

Trainerin Rosi Alcauce zeigte sich zufrieden mit der Performance von Soleil. „Die Choreographie ist noch ganz frisch. Dafür konnten unsere Mädels das Gelernte schon gut umsetzen. Soleil hatte noch nie zuvor eine so hohe A-Note.“ Mit dem Wert 8,95 für Schwierigkeit, Choreographie/Kreativität und Musikinterpretation ließen die Gärtringerinnen gleich zwei Mannschaften hinter sich und erfreuten sich auch beim Publikum großer Beliebtheit. Im Endergebnis erreichten sie in der Gesamtplatzierung mit 16,5 Punkten den siebten Platz.

Sehr knapp fiel das Ergebnis bei der Mannschaft Stardust aus. Souverän präsentierten die Tänzerinnen ihre Choreographie „Changes“, die vom Publikum mit großem Beifall belohnt wurde. Sehr ausgeglichen war dann auch das Ergebnis von A und B Note. Mit 9,25 für die A-Note und 9,2 in der B-Note (Ausführung, Synchronität und Präsentation) ergab sich ein Gesamtergebnis von 18,45 und damit ein sehr guter dritter Platz. Leider verpasst Stardust damit um 0,25 Punkte die Qualifikation für den Deutschland Cup.

### Juni 2012 – Trainingslager am 16./17. Juni in Ehningen

Von Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag ging das Trainingslager von Stardust und Soleil, den beiden



fortgeschrittenen Mannschaften von TanZeitLos. Das Programm hatte Cheftrainerin Rosi Alcauce komplett alleine ausgearbeitet und geheim gehalten. Daher war es eine große Überraschung für alle Tänzerinnen als sie statt dem erwarteten Trainingsmarathon ein vielseitiges Programm erlebten.

Mit einer Einheit über Theater wärmten sich die Tänzerinnen auf, trainierten spielerisch und mit viel Spaß Ausdruck und Mimik. Zum Höhepunkt des Trainingslagers, das in den gut ausgestatteten Gymnastikräumen der Sporthalle Ehningen stattfand, wurde eine Trainingseinheit über Cheerleading, die von einer Cheerleading Gruppe aus Holzgerlingen geleitet wurde. Mit von der

Partie war Sarina Hiesinger, die selber früher bei TanZeitLos getanzt hatte.

Im Anschluss wurden die Tänze für das jährliche Schaufenster im Juli von den zwei Mannschaften geprobt.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Bad Taste Party am Abend. Nach einer kurzen Nacht begann das Programm am Sonntag nach dem Frühstück mit Warm-Up Spielen und Kommunikationsübungen, die die Stimmung hoben. Nach einem späten Mittagessen endete das Trainingslager. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es auf jeden Fall eine Neuauflage im nächsten Jahr geben muss.

### Juli 2012 - Schaufenster/ Bürgerfest

#### PUPPEN, CLOWNS UND SPIONE STELLEN SICH VOR

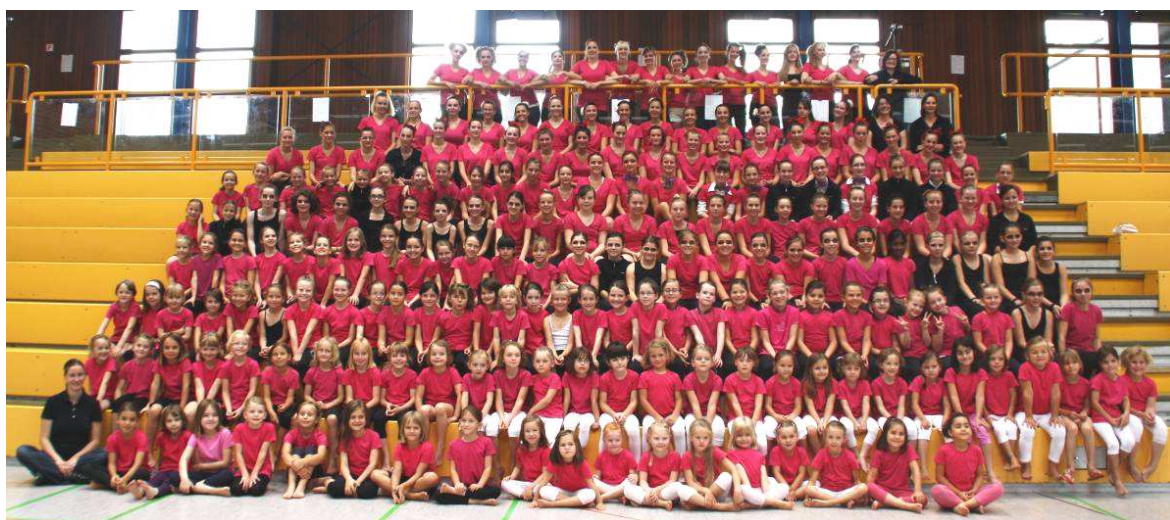
Kurz vor den Sommerferien präsentierten sich am 7. Juli sämtliche Gruppen von TanZeitLos einem interessierten Publikum in der gut gefüllten und wohl temperierten Theodor-Heuss-Halle in Gärtringen.

Unter dem Motto „Klassik meets Jazz Dance“ stellten die Trainerinnen von TanZeitLos ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Musikauswahl reichte von Bach und Mozart über Vivaldi bis Peer Gynt und Camille Saint-Saens -



teils in klassischer Orchestrierung, teils in moderner Bearbeitung durch Interpreten wie Vanessa Mae und David Garrett. So variabel wie die Musik waren auch die Choreographien der sechzehn Gruppen. Während die Sternschnuppen V sich als Clowns auf Menuette von Mozart präsentierten, schlüpfen die älteren Tänzerinnen in Rollen wie Spione und Puppen. Kleine Sekretärinnen zogen mit ihrer witzigen Choreographie das Publikum ebenso in den Bann wie ausdrucksstarke Einbrecher. Sehr selbstbewusst übernahmen Vertreterinnen der jeweiligen Mannschaft vor der großen Kulisse selbst die Anmoderation ihrer Gruppe.

„Ich bin immer wieder begeistert von der tollen Arbeit unserer Trainerinnen und Tänzerinnen. Daher freue ich mich, dass wir Gelegenheit haben, dies auch vor großem Publikum zu zeigen“, kommentierte Abteilungsleiterin Christine Laur den Nachmittag.



Rund 220 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 26 Jahren wirkten am diesjährigen „Schaufenster“ mit. Unterrichtet werden sie im Laufe des Jahres von 30 Trainerinnen und Assistentinnen.

Der letzte Tanz, den alle Gruppen gemeinsam tanzen, ist mittlerweile schon zum fest etablierten Programmpunkt geworden. Dieses Jahr auf eine klassisch moderne Version des Star Wars Themas. Die Gruppen studieren ihn mit ihren Trainern ein und erst am Tag des Schaufensters kommt das „Puzzle“ zusammen und bildet den eindrucksvollen Abschluss des diesjährigen Schaufensters.

### **September – Trainerfortbildung Stuttgart**

Schon seit Jahren nehmen die TanZeitLos Trainerinnen an den STB Dance Fortbildungen im SpORT in Stuttgart teil, das durch ein abwechslungsreiches Programm besticht. Aus einem breit gefächerten Angebot können die Gärtringerinnen zwischen ganz unterschiedlichen Stilrichtungen wählen. Von Jazz und Modern Jazz, HipHop bis hin zu Choreographie Workshops werden angeboten.

### **Oktober – STB Vorrunde + November – STB Cup Dance Finale**

Am 27. Oktober traten gleich zwei Mannschaften von TanZeitLos beim STB/BTB Cup Dance Finale in Neuhausen (Fildern) an. Vier Wochen vorher hatten sich Stardust und Soleil bei der Vorrunde qualifiziert und waren gespannt auf das baden-württembergische Finale. Beide Mannschaften – trainiert von Rosi Alcauce, Katharina Lindau und Julia Plevan gingen ersatzgeschwächt an den Start. Kurzfristige Ausfälle hatten ein Umstellen der Formation notwendig gemacht.

In der Kategorie Jugend Dance trat der TSV Gärtringen gegen acht weitere Mannschaften an. Corinna Bosse, Carolin Dettling, Chiara Gröning, Sophia Hummel, Vanessa König, Nadine Scheib, Lea Schumacher, Laura Skodler hatten einen guten Start und überzeugten das Publikum durch einen energetischen Auftritt. Unsicherheiten und Fehler in den Hebungen schmälerte diese Leistung in den Augen der Wertungsrichter, so dass sich Soleil mit einer Wertung von 15,7 Punkten und dem 8. Platz zufrieden geben musste.

Im Wettkampf Erwachsene 18+ traten die Gärtringerinnen gegen ein starkes Feld an. Janna Dierolf, Saskia Jung, Vanessa Katefidis, Sandra Klose, Rebekka Konrad, Katharina Lindau, Anja Malczyk und Lena Wohlbold gelang es sehr gut, eine ausdrucksstarke, technisch sehr anspruchsvolle und kräftezehrende Choreographie scheinbar leicht zu präsentieren. Mit ihrer Leistung erreichten sie den vierten Platz von fünf Mannschaften.





### Dezember – Trainerfortbildung

Zum wiederholten Male fand die interne Fortbildung der Abteilung TanZeitLos in Rohrau statt. Aus eigenen Reihen wurde die Weiterbildung bestritten, die sich mit dem sinnvollen Aufbau einer Trainingsstunde und Festlegung der Ziele für die einzelnen Gruppen beschäftigt. Ziel war es, den jungen Trainerinnen praktische Hilfestellung für ihre Trainings und ihnen Tipps für den Umgang mit schwierigen Situationen zu geben. Fast vollständig anwesend waren die gut dreißig Trainerinnen und Assistentinnen der Abteilung.

Mit diesem letzten Programmpunkt endet auch das ereignisreiche TanZeitLos Jahr.

Susanne Helmer  
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ UND MODERN DANCE

## Jahresbericht Abteilung Karate

### Allgemeines

Im Jahr 2012 durften wir neben vielen kleinen Höhenpunkten das 10-jährige Bestehen unserer Abteilung feiern. Die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten des neuen Stils, **Koryû Uchinâdi**, ließ alle Mitglieder große Fortschritte machen. Weitere Informationen über die Ereignisse dieses Jahres findet ihr unter „Highlights“.

### Abteilungsstruktur

Im Jahr 2012 haben sich für die Trainings folgende Rahmenbedingungen etabliert: Das Kindertraining für die älteren und fortgeschritteneren Karateka im Alter von zehn bis 13 Jahren findet am Dienstag, das Training für die Kinder im Alter von ca. sechs bis zehn Jahren am Freitag und das Jugend- und Erwachsenentrainings sowohl am Dienstag-, als auch am Freitagabend statt. Für die beiden Kindergruppen besteht eine große Nachfrage, was uns dazu veranlasst, das Mindestalter für den Eintritt in unsere Abteilung auf 7 Jahre anzuheben. Wir wollen unsere knappen Ressourcen bündeln und insbesondere die älteren Kinder fördern, um somit früher an potenzielle Übungsleiter und Nachschub für die Jugend-/ Erwachsenenmannschaft zu kommen.

### Mitglieder

#### Kinder

Aktuell bestehen beiden Gruppen aus je 16 Kindern im Alter von sechs bis 13 Jahren. In den meisten Kindertrainings ist einer der beiden Haupttrainer anwesend.

#### Jugend/Erwachsene

Im Jugend- und Erwachsenentraining hat sich der Altersdurchschnitt etwas nach unten verlagert. Derzeit besuchen einige Anfänger, insbesondere Jugendliche im Alter von ca. 12 Jahren die Trainings, was unserem Wunsch der langfristigen Bindung und größerem Engagement im Jugendbereich entgegen kommt.

### Übungsleiter

Übungsleiter sind, wie bei vielen anderen Abteilungen auch, im Karate schwierig zu finden. Dies hängt einerseits mit den fehlenden Jugendlichen im „richtigen“ Alter zusammen (ab ca. 15 Jahren), andererseits mit der langfristigen Ausbildung. Im Normalfall übernimmt im Karate ein potenzieller Übungsleiter erstmal die Rolle des Assistenten, bevor er eigenständig und ohne höher graduierten Karateka ein Training anleitet. In unserem Verband gibt es jedoch keine spezielle Schulung, die jemanden zum Übungsleiter ausbildet. Die Entscheidung hierfür liegt vielmehr bei den Lehrern. Voraussetzung für ein Engagement als Assistent ist je nach Gruppe ein angemessenes Alter und eine höhere Graduierung, als die der Mitglieder der Trainingsgruppe. Die Entwicklung eines Karateka zum Übungsleiter ist im Idealfall ein Prozess über mehrere Jahre. Leider hatten wir in der Vergangenheit und, so wie es aussieht auch in naher Zukunft, nicht die nötigen Gegebenheiten um die Übungsleiter und Assistenten intensiv auf ihre Aufgabe vorzubereiten, da für uns der Erhalt aller Trainingszeiten im Vordergrund steht. Dies ist auch unser großes Ziel im Jahr 2013.

### Abteilungsleitung

Helge und Anke Schönborn haben uns mit viel Engagement durch das Jahr 2012 begleitet. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz in den letzten vier Jahren bedanken und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Seit Februar 2013 haben Sabrina Lubik und Steve Mirke die Abteilungsleitung übernommen.

## Highlights

### Januar

Im Januar hatten Sabrina und Steve wieder die Chance an einem Trainingslager für Übungsleiter bei ihrem Karatelehrer Hendrik Felber teilzunehmen. Die Übung mit anderen höher oder ähnlich graduierten Karateka ist für den weiteren Fortschritt äußerst hilfreich und zwingend notwendig.

### Februar

In diesem Monat standen gleich zwei Ereignisse auf dem Plan - zum einen ein Lehrgang mit Sensei Olaf Krey in Königsbrück (Sachsen), an dem insgesamt fünf Karateka aus Gärtringen teilgenommen haben und unsere erste Winterwanderung rund um den Kniebis.



### März

Hier nutzten wir die Gelegenheit Gregor Kurfer in Augsburg einen Besuch abzustatten und gemeinsam Formen des Koryû Uchinâdi zu üben und von seiner Erfahrung aus dem BJJ (Brazilian Jiu-Jitsu) zu profitieren.

### April

Im April nahmen Sabrina und Steve wieder an einem Trainingslager der Kampfkunstschule Fûryû in Sachsen teil.

### Mai



In diesem Monat gab es die Gelegenheit Sensei Patrick McCarthy, den Gründer von Koryû Uchinâdi, der in Australien lebt, bei einem Trainingslager in Holland das erste Mal kennen zu lernen. Dies war auch eine gute Gelegenheit um vielen anderen Mitgliedern der KU-

Familie aus der ganzen Welt zu begegnen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu trainieren.

### Juni

Der Juni zählte wohl zu den ereignisreichsten Monaten im Jahr 2012. Angefangen mit dem ersten Kindertrainingslager in Gärtringen, bei dem wir ausschließlich im Freien trainiert haben, bis hin zur Gürtelprüfung mit anschließender Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Abteilung und einem Seminar mit Sensei McCarthy im nahegelegenen Hassloch (Rheinland-Pfalz), an dem sechs Karateka aus Gärtringen teilgenommen haben.



Folgende Prüfungen haben stattgefunden:

- Zum 9 1/2. Kyu: Florian Betz, Miriam Betz, Diego Leon Blatzevski, Tiffany Donbosco, Enis Duraku, Flamur Duraku, Gracia Grbac, Marius Kanizai, Lucas Rinderer, Ruben Romano, Sarah Schmid, Kai Schmollinger, Bianca Stotz
- Zum 9. Kyu: Julian Kres, Luca Bader, Felix Drechsler, Jakob Hänsel, Helena Jess, Luisa Lengger, Laura Lengger
- Zum 8. Kyu: Anna Baisch, Jennifer Block, Anke Jäger, Lukas Stotz

Wir konnten allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Beim anschließenden Sommerfest ließen es die Fortgeschrittenen bei einem Bruchtest noch ein wenig krachen.

### Juli

Die Karatenacht durfte 2012 ebenfalls nicht fehlen. Wir trainierten von Sonnenuntergang (abends 22 Uhr) bis zum morgendlichen Sonnenaufgang. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorführung auf dem Gärtringer Bürgerfest, bei dem wir zahlreich (sowohl auf der Bühne als auch im Publikum) vertreten waren.



### August

In diesem Sommer nahm Sabrina das erste Mal am Trainingslager aller deutschen KU-Schulen am Frauensee in der Nähe von Berlin teil und durfte sich unter anderem mit Hendrik Felber im Dreck wälzen und mit Olaf Krey baden gehen. ;)



### September

Neben einem weiteren Seminar mit Olaf Krey fand im September das mittlerweile vierte Erlebniswochenende für die großen und kleinen Karateka in Gärtringen statt. Auf dem Programm standen neben den Trainingseinheiten wie immer jede Menge Spiele, eine Schnitzeljagd und ein Lagerfeuer.

### November

Auch in diesem Monat gab es wieder Gelegenheit unter der Leitung von Olaf Krey in Hassloch (Rheinland-Pfalz) zu trainieren und viel Neues zu lernen, was sich insgesamt sieben Karateka aus Gärtringen zu Nutzen gemacht haben.

## Dezember

Im Dezember stand dann die 2. Gürtelprüfung des Jahres mit folgenden Prüfungen an:

Zum 9 1/2. Kyu:	Florian Kres, Matthis Kemke, Isabo Blanz
Zum 9. Kyu:	Marius Kanizai, Ruben Romano, Florian Betz, Gracia Grbac, Lucas Rinderer, Miriam Betz, Kai Schmollinger, Sarah Schmid, Diego Leon Blazeovski, Bianca Stotz, Markus Ramoser
Zum 8 1/2. Kyu:	Julian Kres, Flamur Duraku, Enis Duraku
Zum 8. Kyu:	Felix Drechsler, Jakob Hänsel, Luca Bader, Chantal Zinser, Helena Jess, Ann-Kathrin Motteler
Zum 7. Kyu:	Jennifer Block, Anna Baisch, Anke Jäger
Zum 6. Kyu:	Malin Wagner

Wir konnten erneut allen Prüflingen zum Bestehen gratulieren.

Am 2. Adventwochenende fand das letzte Seminar 2012 mit Olaf Krey in Traben-Trarbach (Rheinland-Pfalz) an der Mosel statt.

Mehr Informationen, Berichte und Bilder zu unseren Jahres-Highlights findet ihr in unserer Chronik auf [www.karate-gaertringen.de](http://www.karate-gaertringen.de).

## Ausblick

Für 2013 stehen wieder zahlreiche Ereignisse an, wie zum Beispiel das Kindertrainingslager im April, Gürtelprüfungen im Juni und Dezember, eine gemeinsame Wanderung, das alljährliche Erlebniswochenende im September, viele deutschlandweite Seminare zur Fortbildung UND der Besuch von Olaf Krey, dem höchstgraduierten deutschen Lehrer im Koryû Uchinâdi, in Gärtringen.

Steve Mirke  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE

## Spaß - Erfolg - Ausbildung

### Trainer- und Helferausbildung

Im vergangenen Jahr können wir mit vollem Stolz auf eine intensive Ausbildungszeit zurückschauen. Mit insgesamt sieben internen Fortbildungen und einigen externen Ausbildungen belief sich die Ausbildungszeit auf weit über 300 Stunden. Wir haben unsere Mitarbeiter in den Bereichen Trainingsstundenaufbau/-gestaltung sowie Grundlagenwissen zu den Themen Spiele, Sozialverhalten, Musikalität, Gruppendynamik, Kraft, Koordination und Beweglichkeit geschult. Unseren Ausbildern Beate Vetter, Desiree Schneider, Birgit Schaumburg, Regine Schmid und Johanna Killinger gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

### Kleinkindersport

Auch im Jahr 2012 waren unsere Kleinsten wieder mit Eifer und Spaß in den Turnstunden aktiv. Die wesentlichen Ziele für die Kinder haben wir weitergeführt. Der Schwerpunkt lag auch in 2012 in der Schulung und Weiterentwicklung von Bewegungskoordination sowie die Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe. All dieses wird in den Übungsstunden unter Zuhilfenahme verschiedenster Geräte, Bewegungslandschaften und Musik mit großem Engagement der TrainerInnen umgesetzt.

Mit über 100 Kindern und mehr als 20 Trainerinnen und Trainern bilden unsere 3 ½ - 6 Jährigen mit ihren Betreuern die Basis innerhalb der Turnabteilung. Mit viel Freude turnen, bewegen, spielen, tanzen und singen unsere Mäuse-, Sternschnuppen-, Dschungel-, Delfin-, und Safari-Kinder einmal in der Woche.

Es ist schon eine große Herausforderung für die Übungsleiter und Helfer, einen "Flohzirkus" mit 20 Kleinkinder im Zaum zu halten. Deshalb geht ein großes Dankeschön an alle Trainer und Helfer für die großartige Leistung, hier, stellvertretend an die Gruppenleiter Regine Schmid, Beate Vetter, Yvonne VanDenBerg, Rebea Keller und Johanna Killinger.

### Breitensport

8 verschiedene Turngruppen mit insgesamt über 120 Kindern im Alter von 7-14 Jahren turnen und spielen in unserem Breitensportbereich. Dabei steht nicht nur Turnen auf dem Programm, sondern auch Leichtathletik, Sportabzeichen, Schwimmen, Tanzen und das Schnuppern in die Sportarten der anderen TSV Abteilungen. Folgende Gruppen bilden unseren Breitensportbereich: 4 Gruppen bei den Mädchen 1.-4. Klasse, 3 Gruppen bei den Jungen 1.-4. Klasse und unser Fun-Sport Team.

Unsere Breitensportkinder haben mächtig Spaß und sind eifrig bei der Sache und nehmen erstmalig auch bei Veranstaltungen wie z.B. dem Gaukinderturnfest teil. Über die sportlichen und turnerischen Aktivitäten hinaus beteiligen sich unsere Kinder und Jugendlichen auch an den Angeboten der TSV Jugend und gehen zusammen mit den Sportlern der anderen Abteilungen wandern oder auch mal mit auf einen Ausflug in einen Erlebnispark.

Auch hier richten wir einen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, stellvertretend an die Gruppenleiter Johanna Killinger, Blerina Duraku, Desiree Schneider, Birgit Hagenlocher, Diana Aicheler, Manfred Pfeifer und Martin Wissler.

### Trampolinturnen

Seit September 2012 haben wir wieder eine Trampolingruppe, welche von unserer Trainerin Nancy Rinkau trainiert wird. Die Mädchen üben derzeit die Grundlagen in den verschiedenen Trampolinen: Großes Trampolin, Doppel-Mini Trampolin und Open-End Minitrampolin. Ziel unserer Gruppe ist es, schon im Herbst an Wettkämpfen teilzunehmen.

2000 – 2005 turnte Nancy für die deutsche Trampolin-Nationalmannschaft bei Europa- und Weltmeisterschaften und errang beachtliche Erfolge. Wir



haben uns sehr über ihren Einstieg bei uns gefreut und wünschen ihr und den TurnerInnen viel Erfolg in den nächsten Jahren.

## Leistungsturnen

2012 war wieder einmal ein starkes Jahr für unsere Leistungssportler. Als Höhepunkt waren das der Sieg sowie der Titel Landesmeister von Lukas Unger. Aber nicht nur dieser Spitzenplatz, sondern auch die vielen guten Platzierungen all unserer Mädchen und Jungen bei den Bezirks-, Regional und Landesmeisterschaften bestätigen, dass wir uns im Turngau Stuttgart und im Schwäbischen Turnerbund durchaus mit anderen Vereinen messen können.



Die WTG Heckengäu schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit den Turnern Dirk Rudolf, Tobias Weckerle, Simon Eitel, Lukas Unger und Moritz Dieterich sowie ihren Mannschaftskollegen aus Renningen war es unseren Turnern gelungen, sich im Ligafinale mit starken Leistungen durchzusetzen. Diese Leistungssteigerung bewies wieder einmal, dass wir mit der Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft Gärtringen-Renningen auf

dem richtigen Weg sind. Ein großes Dankeschön an die Trainer und Kampfrichter beider Vereine: Wayne Jaeschky, Eckhard Schauerhammer, Chris Hiller, Tim Dieckmann und Martin Wissner.

Riesenerfolge gab es auch bei unseren jüngsten Spitzensportlern, die beim diesjährigen Landesfinale des STB KinderCup Gerätturnen sehr erfolgreich abschnitten. Fynn Felger wurde Landesmeister der 6-jährigen und Alisa Dieterich wurde 5. bei den 7-jährigen. Der KinderCup Gerätturnen besteht aus 8 verschiedenen Übungen, die als Vorbereitung für das Leistungsturnen dienen.



Mit unseren über 50 Mädchen und Jungen, die sich im Leistungssport betätigen, haben wir ein starkes Fundament, damit wir auch in Zukunft immer wieder hervorragende Einzel- und Mannschaftsleistungen erwarten können.



Natürlich gehören zum Talent unserer Jugendlichen auch das Know-how und eine gute Trainertätigkeit, die wir durch ständige Aus- und Weiterbildung erreichen. Für diese Leistung und die Erfolge der Turnerinnen und Turner geht ein sehr großes Dankeschön an die Trainer: Birgit Hagenlocher, Silke Holzapfel, Desiree Schneider, Rebecca Schneider, Antje Dieterich, Christine Piastowski, Renate Häffner, Dirk Rudolf und Martin Wisser.



## Turnfeste und Veranstaltungen

Üben, Üben, Üben kann nicht alles sein, deshalb gab es auch 2012 wieder Feste und Veranstaltungen, bei denen die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Im Mai 2012 nahmen wir beim Landesturnfest in Heilbronn teil. Und als Highlight in 2012 feierten wir am 2. Dezember unsere Kinderweihnachtsfeier in der Schwarzwaldhalle.

Besuchen sie uns im WWW auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>.

Desiree Schneider und Martin Wisser  
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

## Das Jahr 2012 der Volleyball-Abteilung



### Kurze Statistik

Derzeit hat unsere Abteilung 115 Mitglieder, 75 Erwachsene sowie 40 Jugendliche und Kinder der Jahrgänge 1995 bis 2005. Eine Damen- und eine Herrenmannschaft sind im aktiven Spielverkehr am Start, zwei Mixed-Mannschaften spielen im Freizeit-Bereich und in 4 Altersklassen sind verschiedene Jugendmannschaften vertreten.

### Spielbetrieb

Eine Volleyball-Saison erstreckt sich nicht über ein Kalenderjahr, sondern entspricht einem Schuljahr. Daher geht unser Bericht über die Rückrunde 2011/12 und die Vorrunde 2012/13.

2 aktive Mannschaften (Herren und Damen), 2 Freizeit-Mixed Mannschaften, 5 Jugendmannschaften in der Saison 2010/11 und 6 Jugendmannschaften in 2011/12 gingen letztes Jahr an den Start.

### Aktive

#### HERREN

Anfang 2012 startete für die Gärtringer Volleyballer in der Gruppe B 1 West die Rückrunde einer schwierigen Saison 2011/2012. Mit bisher gerade einmal 2 gewonnenen Spielen gegen die Mannschaften Maichingen und Freudenstadt in der Vorrunde ging es jetzt nicht mehr um einen Spitzenplatz in der Tabelle und so stand der Spielspaß im Vordergrund. Schwierigkeiten bereiteten Trainer Steffan Stock, der vor Weihnachten seinen Job um ein weiteres Jahr verlängert hatte, die immer noch dünne Spielerbesetzung und so mussten selbst Heimspiele des Öfteren mit gerade einmal 7 Mann gemeistert werden. Mit weiteren Siegen gegen Deckenpfronn und Maichingen gelangen der Mannschaft zwei weitere Spiegsiege und belegte somit am Ende der Saison den 5. Rang in der Gesamttabelle.

Die Sommerpause wurde wie in den letzten Jahren mit Beachtraining im Gärtringer Freibad überbrückt, eine willkommene Abwechslung zu den Spielen in den Turnhallen der Region. Glücklicherweise spielte das Wetter an den Trainingstagen häufiger mit als erwartet und ließ so ein regelmäßiges Sommertraining zu.

Organisatorisch bereicherte das Team ab sofort ein geniales Planungstool von Friedhelm Wagener, in dem jeder Spieler seine Teilnahme an Training und Punktspiel „online“ eintragen kann und so Trainer Stock die Vorbereitung zu den Trainings- und Spieltagen enorm erleichtert.

Auch außerhalb des Spielfeldes fand sich die Mannschaft des Öfteren zusammen und so gab es neben der jährlichen Maiwanderung erneut eine bestens von Peter Schneeweis vorbereitete Bierwanderung und nicht zu vergessen die Hochzeit des Trainers Steffan Stock.

Nach der Saison ist vor der Saison und so ging es bereits Anfang Oktober zurück in die Hallenvorbereitung. Neue Gesichter bereicherten das Training und wurden in die Mannschaft integriert. Als taktische Neuerung wurde die bereits in den letzten Spielen der Vorsaison erprobte feste Position in der hinteren Reihe festgelegt, was eine eindeutigere Zuordnung mit sich bringen sollte.

Zurück im Spielbetrieb starteten die Volleyballer dann in die neue Saison 2012/2013 im Oktober mit mäßigem Erfolg und einer erneuten Niederlage gegen SV Deckenpfronn, holten jedoch bereits 14 Tage später im zweiten Spiel die ersten Punkte für die Tabelle.

Mit insgesamt 4 Siegen in der Vor- und mittlerweile 2 Siegen in der Rückrunde stehen die Gärtringer Volleyball Herren aktuell auf Tabellenrang 5 und haben den Anschluss zu Rang 3 noch nicht verloren. Die laufende Saison bleibt also spannend und könnte erfolgreich in den kommenden Wochen zu Ende gehen.

#### Auch wir haben Funktionäre

*Abteilungsleitung:*

Susanna Mazura-Grohmann  
07056 – 4675  
[susanna.mazura@t-online.de](mailto:susanna.mazura@t-online.de)

Peter Schneeweis  
07032-799397  
[peter.schneeweis@kemmler.de](mailto:peter.schneeweis@kemmler.de)

*Jugendsprecherin*

Aylin Güler  
07034 – 20725  
[aylingueler@web.de](mailto:aylingueler@web.de)

Bei noch 4 offenen Spielen an drei Spieltagen ist also noch einiges möglich und es bleibt abzuwarten, wer die letzten zu vergebenden Punkte auf sein Konto gutschreiben kann.

#### DAMEN

Die Saison 11/12 beendete die Damenmannschaft auf einem guten 6. Platz mit 4 gewonnenen Spielen. Nach der Saison war wieder offen, ob erneut eine Aktivenmannschaft gemeldet werden konnte, da uns wieder eine Spielerin - Leni Leifer - aus beruflichen Gründen verlassen musste. Trotzdem beschloss die Mannschaft, es noch eine Saison zu probieren. Anfang der Saison sind dann noch zwei unserer Nachwuchsspielerinnen aus der Mannschaft ausgetreten und somit ist die Personaldecke zurzeit sehr dünn. Die Mannschaft liegt derzeit wieder auf dem 6. Platz in der B-Klasse. Dies wird jedoch die letzte Saison dieser Formation sein – zwei der erfahrenen älteren Spielerinnen werden nach der Saison definitiv aufhören und somit können wir keine Aktiven-Damenmannschaft mehr melden.

Mit den verbleibenden Jugend-Spielerinnen werden wir im nächsten Jahr eine U18 Mannschaft melden und auf längere Sicht aus dieser Formation wieder eine Damenmannschaft aufbauen.

Im Moment spielen in der Damenmannschaft unter der Trainerin Susanna Mazura-Grohmann: Leni Leifer (wenn sie am Wochenende auf Urlaub ist), Christina Richter, Marina Petruseva (hören beide zum Ende der Saison auf), Anita Ruoff, Aylin Güler, Ayleen Böck, Simone Uyar und Zeynep Bozkurt.

#### Freizeit- Mixed

##### TRAININGSBETRIEB

Unser Trainingsabend am Montag ist weiterhin gut besucht. Auf beiden Feldern tummeln sich die Spielerinnen und Spieler bei Übungen mit dem Ball sowie bei Trainingsspielen. Dabei steht der Spaß am Volleyball im Vordergrund.

Zusätzlich versuchen wir auch weiterhin, unsere beiden Mannschaften durch gezielte Übungen voran zu bringen. Im vergangenen Jahr lag das Hauptaugenmerk auf der Umstellung der Abwehrreihe hin zum Spiel mit fester Position für die einzelnen Spieler und zur zurückgezogenen Position 6. Sichtbarer Erfolg dieser Arbeit ist, dass die einzelnen Spieler immer besser lernen, in den verschiedenen Situationen die richtige Position einzunehmen. Die Erfolgsquote der Abwehrreihen konnte spürbar verbessert werden.

##### MANNSCHAFTEN

Wie bisher hat die Freizeitabteilung zwei Mannschaften in der Mixed Runde gemeldet.

Mixed 1 hat in der Saison 2011/2012 mit dem Platz 2 die bisher beste Platzierung in der B-Klasse erreicht. Der Rundensieg wurde erst im letzten Spiel im direkten Vergleich mit dem letztlichen Sieger vergeben. Aber die Enttäuschung darüber währte nur kurz, denn die Mannschaft kann mit Stolz auf diese Saison zurück schauen. In der laufenden Saison 2012/2013 hat die Mannschaft den Rundenstart leider etwas verschlafen, so dass es keine Möglichkeit auf den Gruppensieg mehr gibt. Mittlerweile hat die Mannschaft ihr Potenzial aber wieder bewiesen – speziell im letzten Spieltag, als die Tabellenführer bezwungen werden konnten. Wenn diese Leistung bis zum Saisonende beibehalten wird, ist der 3. Platz erreichbar.

Mixed 2 hat in der Saison 2011/2012 sehr knapp das selbstgesteckte Ziel des Aufstiegs in die B-Klasse verpasst. Auch hier kam es am letzten Spieltag zum Showdown zwischen den beiden souveränen Tabellenführern. Nur sehr knapp musste sich unsere Mannschaft am Ende geschlagen geben. In der laufenden Saison 2012/2013 ist die Ausgangssituation ähnlich. Unsere Mannschaft liegt knapp hinter dem Tabellenführer auf Platz 2 und im noch ausstehenden direkten Vergleich kann der Aufstieg noch perfekt gemacht werden. Die Mannschaft ist mittlerweile sehr gefestigt und sollte für dieses Spiel die nötige Konstanz gefunden haben. Somit schauen wir mit viel Zuversicht auf dieses Spiel.

##### ERGEBNISSE UND ERFOLGE IN 2012

###### Mixed 1

Staffel B1-West: Platz 2 von 9 Mannschaften

###### Mixed 2

Staffel C1-West: Platz 2 von 7 Mannschaften

###### Turniere

Freiluftturnier in Kressbronn: Platz 5 von 62 Mannschaften (gemischt mit aktiven Mannschaften)

Freiluftturnier in Eislingen: Platz 5 von 27 Mannschaften

VLW-Senioren-Mixed-Cup: Platz 4 von 12 Mannschaften



## Jugend

Jugendarbeit im weiblichen Bereich ist bei uns in der Abteilung eine feste Größe. Trotz leicht rückläufiger Trainingsbeteiligung konnte Trainerin Susanna Mazura-Grohmann wieder Mannschaften in jeder Kleinfeld-Altersklasse melden.

### 2011/12

#### U16 – KLEINFELD 4:4 (Jg. 1997 u.J.)

Die Mädchen verpassten leider knapp die Teilnahme an der Bezirksendrunde und erspielten sich einen vorderen Tabellenplatz in der Platzierungsrunde

Es spielten: Zeynep Bozkurt (97), Gamze Gökce (97), Didem Yüzel (98), Simone Uyar (98), Tugce Gül (97), Sahara Aslan (98), Lea Koch (98), Melek Acar (98) und Caroline Eberhardt (98).

#### U13 – KLEINFELD 3:3 (Jg. 2000 u.J.)

Mit den Turnieren dieser Altersklasse beenden wir immer unsere Saison. 2 Mannschaften hatten wir am Start, leider schaffte keine der beiden die Qualifikation zur Bezirksendrunde. In der Platzierungsrunde erspielte sich Gärtringen 1 den 2. Tabellenplatz und Gärtringen 2 landete auf dem 6. Platz.

In dieser Altersklasse spielten: Lora Duraku (00), Daniela Schmid (00), Aylin Zekir (00), Berfin Dogan (00), Selen Acar (01), Sedef Acar (02), Emina Lojic (01), Julia Mrosik (01), Selina Uyar (02), Toung-Vi Cao Nguyen (01) und Ilayda Uysal (02).

### 2012/13

#### U12 – KLEINFELD 2:2 (Jg. 2002 u.J.)

Mit einer Minimalbesetzung aus genau 2 Mädchen - Selina Uyar und Sedef Acar - mussten wir in die Jugend-Saison starten. Gott sei Dank waren an allen 4 Turnierterminen beide Spielerinnen immer fit – und sie schafften es sogar, sich für das Endrundenturnier um die Bezirksmeisterschaft zu qualifizieren. Hier verpassten sie nur ganz knapp den Platz auf dem Treppchen, was die Teilnahme bei der Württembergischen Meisterschaft bedeutet hätte - sie wurden am Ende mit Platz 4 bei den Bezirksmeisterschaften belohnt.

#### U14 – KLEINFELD 4:4 (Jg. 2000 u.J.)

Eine Mannschaft in dieser Altersklasse hatten wir gemeldet und sind auch sehr gut ins erste Vorrunden-Turnier gestartet. Leider teilten uns in der Woche vor dem 2. Turnier 3 Spielerinnen mit, dass sie keine Lust mehr hätten und so war die Mannschaft natürlich ziemlich geschwächt, da dies ausgerechnet die älteren Mädchen gewesen waren. Unsere Jüngeren schlugen sich aber tapfer, obwohl es erst ihr zweites 4:4 Turnier war und belegten am Ende den 4. Platz in der Platzierungsrunde. Es spielten zuletzt: Berfin Dogan (00), Selen Acar (01), Emina Lojic (01), Julia Mrosik (01), Selina Uyar (02) und Toung-Vi Cao Nguyen (01)

#### U16 – KLEINFELD 4:4 (Jg. 1998 u.J.)

Auch in diesem Jahrgang hatten wir einige Abgänge. Kurz vor Saisonbeginn kamen aber einige neue Spielerinnen hinzu, mit denen wir gerade eine neue Mannschaft aufbauen wollen. Da auch ein Mädchen dabei ist, die eigentlich ein Jahr zu alt für diesen Wettbewerb ist, hätten wir sie eigentlich nicht einsetzen dürfen. Die Mannschaft beschloss daher, außer Konkurrenz anzutreten, damit alle Mädchen dieser Trainingsgruppe spielen und Erfahrung sammeln können. Nur 3 Spielerinnen haben schon Turnier- und Mannschaftserfahrung (2 spielten diese Saison auch in der Damenmannschaft mit), die anderen spielen zum ersten Mal in einer Mannschaft. Umso erfreulicher war es, dass die Mädchen fast alle Spiele gewinnen konnten. Das lässt uns auf nächstes Jahr hoffen, wo wir mit einer U18 Mannschaft starten wollen.

Es spielten: Zeynep Bozkurt (97), Simone Uyar (98), Berfin Dogan (00), Nadja Laur (98), Luisa Jung (98), Natalie Mikulic (98), Jessica Schmitt (98) und Merve Bulut (97).

## Sonstiges

### Weihnachtsmarkt

Seit Jahren sind wir regelmäßig mit einem Stand am Gärtringer Weihnachtsmarkt vertreten. Die Jugend und die Damenmannschaft backen im Vorfeld eifrig Weihnachtspätzchen, die wir dann an unserem Stand verkaufen. Auch unser Kinderpunsch, Glühwein und die Folienkartoffel mit Kräuterquark finden guten Absatz.



Der Gewinn kommt immer in unsere Jugendkasse und wird u.a. an der Jugend-Weihnachtsfeier in Pizza umgesetzt.

## Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Mädchen U12 - U16	Di 18:00 - 19:30 Do 17:00 - 19:00	Ansprechpartner: Damen/ Jugend: Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Mädchen U18 - Damen	Di 19:30 - 21:30 Do 19:00 - 21:30	
Herren	Di 20:00 - 22:00	Herren: Peter Schneeweis (07032) 799397 peter.schneeweis@gmx.de
Freizeit - Mixed	Mo 20:00 - 22:00	Freizeit-Mixed: Roland Röder (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de

Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

